

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Jahresende melden wir uns mit dem vierten und letzten Newsletter aus 2020. Ein Jahr, das uns alle vor besondere Herausforderungen gestellt und einander näher zusammengebracht hat. Um die Bewältigung der Corona-Krise geht es auch in diesem Newsletter: Das Europäische Parlament, die Europäische Kommission und der Rat haben die Verhandlungen über die Bereitstellung von Hilfen im Rahmen der Investitionsinitiative REACT-EU zur Bewältigung der Covid-19-Krise abgeschlossen. Mit dem Aktionsplan der Europäischen Kommission zur besseren Umsetzung der „sozialen Säule“ der EU wurden Lehren aus der Pandemie gezogen und der soziale Schutz aller Arbeitnehmenden gestärkt. Und auch den Wandel im Bereich digitale Bildung hat die Krise vorangetrieben.

Neben Neuigkeiten aus der Öffentlichkeitsarbeit des ESF Berlin möchten wir Ihnen in dieser Newsletter-Ausgabe ein ganz besonderes Good Practice-Beispiel aus der Förderlandschaft vorstellen: Bei DELI ACTIVE dreht sich alles um eine gesunde pflanzenbasierte Ernährung. Zu guter Letzt informieren wir Sie wie immer über aktuelle Ausschreibungen und Projektaufufe.



© pixabay

Wir möchten allen Beteiligten herzlichst für die gute Zusammenarbeit danken und wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Blieben Sie gesund.

Sollten Sie keine weiteren Newsletter erhalten wollen, bitten wir um eine kurze Nachricht an [esf@ariadne-ander-spreede.de](mailto:esf@ariadne-ander-spreede.de). Viel lieber wäre es uns allerdings, wenn Sie uns Ihre Verbesserungsvorschläge, weitere Themen oder Anregungen mitteilen und den Newsletter weiterempfehlen würden.

Den Newsletter als PDF können Sie [hier](#) downloaden.

### 1. ESF-Newsletter 2020 Aktuelles

#### Einigung über Dachverordnung im Rahmen der Strukturfonds

Das Europäische Parlament und die EU-Mitgliedstaaten haben sich am 1.12.2020 auf die Dachverordnung für Fonds mit geteilter Mittelverwaltung, darunter auch die kohäsionspolitischen Fonds der EU, geeinigt. Dies ist das zweite Dossier zur Kohäsionspolitik, bei dem die dreiseitigen Verhandlungen abgeschlossen wurden. Allerdings muss der endgültige Wortlaut noch vom Europäischen Parlament und dem Rat genehmigt werden. Mehr dazu lesen Sie [hier](#).

#### Politische Einigung bei REACT-EU

##### Bewältigung der Corona-Krise

Das Europäische Parlament, die Europäische Kommission und der Rat haben am 18. November 2020 die Verhandlungen über die Bereitstellung von Hilfen im Rahmen der Investitionsinitiative REACT-EU zur Bewältigung der Corona-Krise abgeschlossen. REACT-EU steht für „Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe“ (Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas). Dabei werden über die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) zusätzlich in den nächsten zwei Jahren 47,5 Milliarden Euro bereitgestellt. Der Kompromiss sieht die Förderfähigkeit von Ausgaben für Vorhaben (sofern sie ab dem 1. Februar 2020 angelaufen sind) rückwirkend ab dem 1. Februar 2020 vor. Dazu gehören Investitionen für den Erhalt von Arbeitsplätzen, für die Gesundheitssysteme und Unterstützung für die Wirtschaft, insbesondere für die stark betroffenen Sektoren wie Tourismus und Kultur. Alle Informationen finden Sie auf der [Website der Europäischen Kommission](#).

##### Säule der sozialen Rechte: Kommission will aus der Pandemie lernen

Der Aktionsplan der Europäischen Kommission zur besseren Umsetzung der „sozialen Säule“ der EU wird Lehren aus der COVID-19-Pandemie ziehen und darauf abzielen, den sozialen Schutz aller Arbeitnehmenden zu verbessern, so Dana Bachmann, Referatsleiterin für die Modernisierung der Sozialschutzsysteme bei der Europäischen Kommission. Der Sozialschutz müsse flexibel sein und sich an gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen anpassen, erklärte sie. Sie verwies dabei auf SURE, das EU-Instrument zum Arbeitnehmerschutz. Bereits 2017 hatte die EU 20 Schlüsselprinzipien ihrer Säule der sozialen Rechte festgelegt. Doch wie Bachmann einräumte, seien aus den Erfahrungen insbesondere aus der Corona-Krise „mehr Anstrengungen“ nötig, um tatsächliche Auswirkungen der Strategie erkennbar zu machen. Aus diesem Grund werde die Kommission Anfang 2021 einen Aktionsplan zur Umsetzung der Schlüsselprinzipien vorlegen.

Der Artikel ist ein Bericht aus einem Webinar von EURACTIV Deutschland mit Dana Bachmann. Der gesamte Artikel mit weiterführenden Links zum Aktionsplan, SURE und der Säule der sozialen Rechte kann auf den [Internetseiten von EURACTIV Deutschland](#) nachgelesen werden.

##### Kommission will Europäischen Bildungsraum bis 2025 vollenden und stellt Aktionsplan für digitale Bildung vor

Die Kommission hat zwei Initiativen vorgelegt, um die Mobilität und Zusammenarbeit im europäischen Bildungsraum zu stärken und ein digitales Bildungssystem aufzubauen. Ziel ist ein Europa, in dem gelernt werden kann, ohne von Grenzen behindert zu werden, und in dem es die Norm ist, eine Zeit lang in einem anderen Mitgliedstaat zu lernen, zu studieren oder zu forschen.

Zum anderen hat die Kommission einen neuen Aktionsplan für digitale Bildung angenommen. Darin zieht sie Lehren aus der Coronavirus-Krise und stellt die Bildung für das digitale Zeitalter neu auf. Die Details und weiterführende Links finden Sie in der Pressemitteilung auf den [Internetseiten der EU-Vertretung in Deutschland](#).

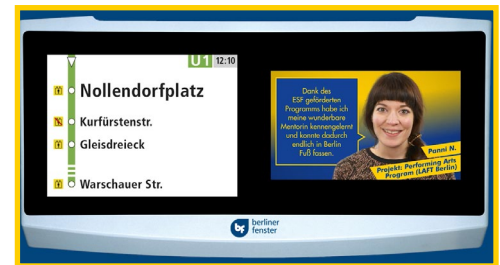
##### Neue Materialsammlungskategorie „Gender und Covid-19“ der Agentur für Querschnittsziele im ESF

In der Online-Materialsammlung der Agentur steht eine neue Kategorie „Gender und Covid-19“ zur Verfügung, in der Hinweise auf aktuelle Berichte, Studien und Fachbeiträge zur Thematik enthalten sind. Zur Materialsammlung geht's [hier](#).

### 2. Sonderteil

#### ESF-Testimonials im Berliner Fenster

Im November 2020 zeigte ein ESF-Spot im Berliner Fenster gute Beispiele, wie Menschen dank des Europäischen Sozialfonds neue berufliche Wege gehen. Dabei sind die Erfolgsgeschichten der drei Testimonials so vielfältig wie der ESF: Sie reichen von pädagogischer Medienarbeit über Mentoring für junge Kreative bis hin zur Gründungsberatung. Drei Wochen lang wurde der Spot im gesamten U-Bahnnetz ausgestrahlt. Falls Sie ihn dort nicht gesehen haben, können Sie das [hier](#) nachholen.



© mc R&D GmbH / ESF Berlin

#### Neue ESF-Give Aways

Praktische Unterstützung im Alltag erhalten Sie mit den kürzlich eingetroffenen Obst- und Gemüsebeuteln mit ESF Family-Motiv. Und auch weitere Give Aways sind auf dem Weg. Ein Blick auf die Website lohnt sich, hier geht's zum [Bestellformular](#).

**Zuletzt noch ein besonderer Hinweis an die Träger:** die beliebten Mund-Nase-Masken sind immer noch bestellbar, greifen Sie zu!

### 3. „Ein Projekt stellt sich vor“: DELI ACTIVE



© ajb GmbH

Ein ganz normales Leben führen zu können, ist für Menschen mit psychischen Problemlagen nicht selbstverständlich. Häufig fehlen eine Tagesstruktur und regelmäßige Sozialkontakte. Vielen Betroffenen fehlt es an Sinnhaftigkeit, Selbstvertrauen und einer Vorstellung davon, wie sie die eigene Zukunft gestalten können. Solchen Menschen eröffnet DELI ACTIVE eine Perspektive. Das Projekt der *ajb GmbH – Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation* ist ein niedrigschwelliges Angebot an Betroffene, sich über eine Beschäftigung im Bereich bürgerschaftlichen Engagements einem geregelten Alltag und dem Arbeitsmarkt anzunähern.

Im Mittelpunkt von DELI ACTIVE stehen eine gesunde, pflanzenbasierte Ernährung und Lebensweise. Die Teilnehmenden sind in die Produktion veganer Feinkost eingebunden. Beim gemeinsamen Zubereiten der Spei-

sen haben sie Gelegenheit, sich in den verschiedenen Arbeitsbereichen einzubringen und die eigene Leistungsfähigkeit zu erproben. Ein ineinandergreifendes Konzept aus Qualifizierung, praktischer Beschäftigung und sukzessiver Verantwortungsübernahme soll die Projektteilnehmenden ganzheitlich, insbesondere aber ihr Selbstvertrauen stärken. Während der Zubereitung veganer Lebensmittel lernen die Teilnehmenden auch jede Menge über gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit, Tierschutz und eine vegane Lebensweise. Die begleitenden Fachkräfte unterstützen sie bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive, motivieren die Teilnehmenden zu gesellschaftlichem und bürgerschaftlichem Engagement und vermitteln sie in eine, an das Projekt anschließende, ehrenamtliche Beschäftigung. Die Förderung durch den ESF eröffnet den nötigen finanziellen Spielraum, der den Teilnehmenden einen schnellen und unbürokratischen Zugang zum Projekt ermöglicht. Die Teilnahmezeiten können individuell vereinbart und gestaffelt werden, was zur hohen Akzeptanz des Projektes beiträgt. So gewinnen Menschen mit seelischen Problemlagen eine neue Lebensperspektive und werden dazu befähigt, sich im Rahmen Bürgerschaftlichen Engagements selbst in ihr lokales Umfeld einzubringen.

#### 4. Bevorstehende und laufende Projektausschreibungen und Aufrufe



Ausschreibung von Vergabeunterlagen zur Beschaffung von Konzeptionierungs- und Umsetzungsleistungen im Bereich „Vertiefte Berufsorientierung / Erhöhung der Berufswahlkompetenz“

Instrument 16 | [EFG GmbH](#)

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen im Bereich „Bürgerschaftliches Engagement“

Instrument 12 | 16.11.2018 | [EFG GmbH](#)

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen im Bereich „Jugend – Freiwillig – Kultur (JFK)“

Instrument 23c | 12.04.2017 | [EFG GmbH](#)

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen im Bereich „Qualifizierung Kulturwirtschaft – KuWiQ“

Instrument 4 | 10.07.2017 | [EFG GmbH](#)

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen für Projekte im Bereich frauenspezifischer beruflicher Orientierung und Qualifizierung

Instrument 1 | vom 18.05.2020 | [zgs\\_consult GmbH](#)

#### Kontakt

**Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe**

E-Mail: [franziska.glaubitz@senweb.berlin.de](mailto:franziska.glaubitz@senweb.berlin.de)

**Redaktion | ariadne an der spree GmbH**

Telefon: (030) 259 259 28

E-Mail: [esf@ariadne-an-der-spree.de](mailto:esf@ariadne-an-der-spree.de)